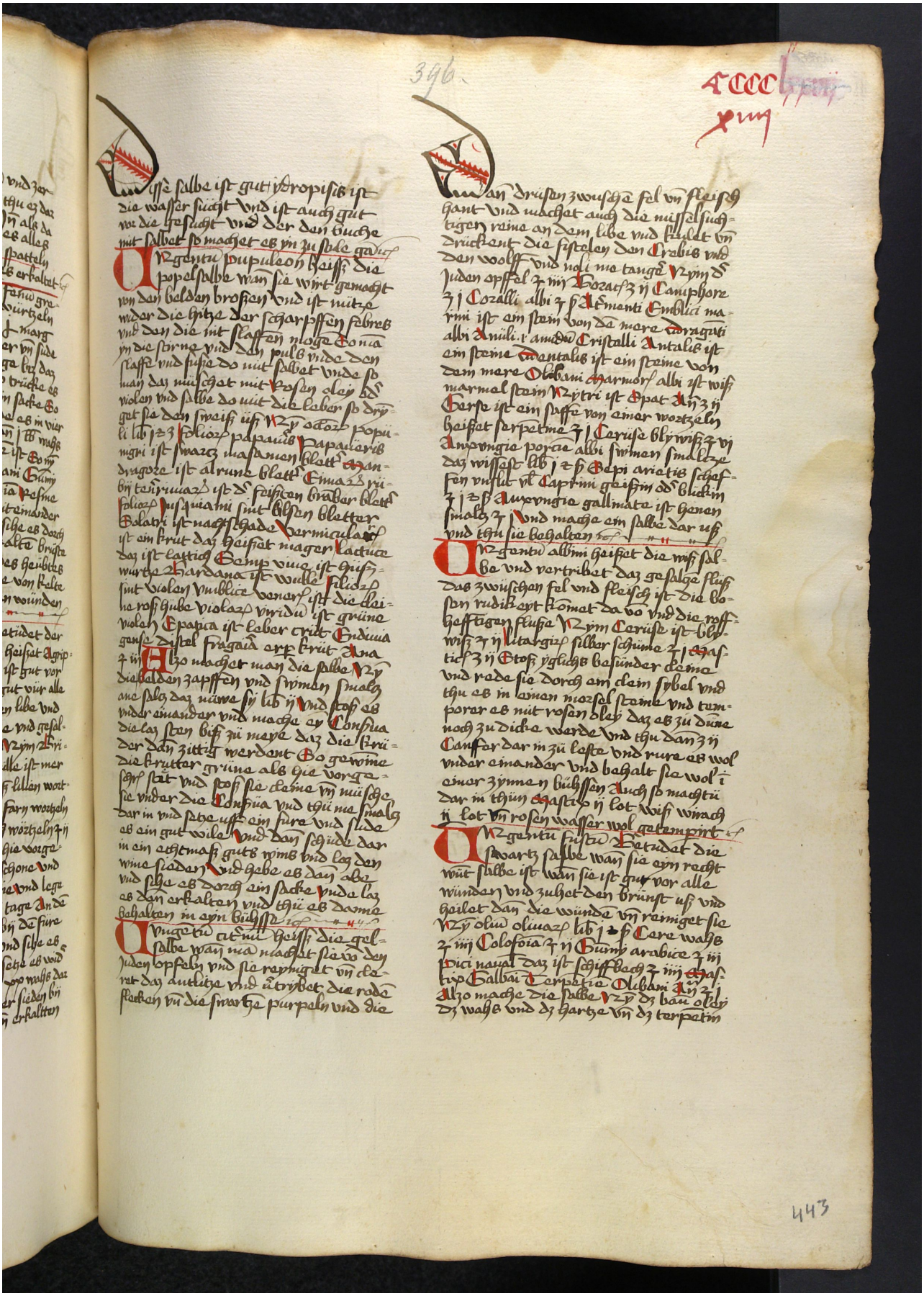
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Diss selbe ist gut vor propisis ist
die wasser sucht vnd ist auch gut
vor die gesuht vnd der den buche
mit selbet so machet es im zu sele gan

Vr gantu pupuleon heisst die
popel selbe man sie wirt gemacht
von den beldan brosen vnd ist nutze
nider die hitze der scharpffen febres
vnd den die mit slafen nloge Bonia
in die stirne vnd den puls vnde den
slafe vnd fusse do mit selbet vnde so
man das müschet mit rosen oleij dz
violen vnd selbe do mit die leber so dry
get sie den swaisch uff Vr ysop popu
li lib j ℥ j folioz papauis papaueris
nigri ist swarz mahanen blatt ayan
drugore ist alrune blatt Emaz ri
bij tausmaz ist dz faischen brabar blatt
foliozp pusquiami smt bilsen blatter
Solatri ist nachtschade Vermiculari
ist ein krut das heisset mager lactuce
das ist lattich Camp vnc ist hirs
wurtze Hardana ist wulle foliozp
smt violen vnd lilie venerij ist die blai
he rosi blube violozp viridu ist grüne
violen Epatica ist leber crut Endiuia
gense distel fragaiā arp krut Ana
℥ iiij

Alzo machet man die selbe Vr
die beldan zapffen vnd swinen smalz
ane salz das nüwe ℥ lib ij vnd stos es
nider einander vnd mache ey Confuia
die laz stan bis zu mere das die krü
der den zittig werdent So gewine
die krutter grüne als sie vorge
sent stat vnd stos sie clene vn müsche
sie vnder die Confuia vnd thü ne smalz
dar in vnd setze uff ein fure vnd sude
es ein gut wile vnd den schüde dar
in ein achtmasi guts wins vnd leg den
wine siedan vnd gebe es den abe
vnd sche es durch ein sacke vnde laz
es den erkalten vnd thü es dame
behalten in ein büchse

Vnge tu ut mit heisst die gul
selbe man ma machet sie w den
juden opfeln vnd sie rermiget vn cla
ret das antlitze vnd ätribet die rode
flecken vn die swartze purpeln vnd die

Man drusen zwischa fel vn fleisch
hant vnd machet auch die nissel such
tigen raine an dem libe vnd fruldt vn
drickent die fistelen den Crabis vnd
den wolf vnd noli me tangē Vrim d
judan opffel ℥ iiij Borax ℥ ij Camphore
℥ j Corallī albi ℥ ß Atmanti Emblici ma
rini ist ein stein von da mere Margariti
albi Anuli. r amidw Cristalli Antalis ist
ein steine Dentalis ist ein steine von
dem mere Olibani Marmor albi ist wis
marmal stein Vritri ist Spat Ana ℥ ij
Gerse ist ein sasse von einer wortzeln
heisset serpetme ℥ j Cerusse bly wis ℥ vj
Anyongie porce albi swinen smalze
das wisest lib j ℥ ß Sepi arietis schaf
fen vnslit vt Caprini geisim dz blickim
℥ j ß Auyongie gallinate ist honen
smalz ℥ j vnd mache ein selbe dar us
vnd thu sie behalten

Vr gantu allini heisset die wis sel
be vnd vertribet das gesalge fluss
das zwischen fel vnd fleisch ist die bo
sen rudit art stomat da vo vnd die ross
hafftigen fluse Vrim Cerusse ist bly
wis ℥ ij litargiri silber schume ℥ j Ana
tis ℥ ij Stos yglichs besunder clema
vnd rade sie dorch ein clein sybel vnd
thu es in einen mozsel steine vnd tum
perer es mit rosen oleij das es zu dune
noch zu dicke werde vnd thu dan ℥ ij
Canffer dar in zu lesche vnd rure es wol
vnder einander vnd behalt sie wol i
einer zynnen büchsen auch so machtu
dar in thun agastis ij lot wis wirach
ij lot vn rosen wasser wol getempert

Vr gantu fistu Betudat die
swartz selbe man sie ein recht
wut selbe ist wan sie ist gut vor alle
wunden vnd zuhet den brunst uf vnd
heilet dan die wunde vn reiniget sie
Vr y oliw oliuz lib j ß Cere wahs
℥ iiij Colofoia ℥ ij Gumi arabice ℥ iij
picis naval das ist schiffbech ℥ iiij Ana
tis Galbai Terpetie Olibani Ana ℥ j
Alzo mache die selbe Vr dz bau oder
dz wahs vnd dz harze vn dz terpetin